



Grösste, reichhaltigste und vielseitigste
katholische Tageszeitung.
Täglich 3 Ausgaben.
Letzige Auflage 22 900.
Postbezugspreis vierteljährlich M. 6,75.

Diesem hohen Bezugspreis entsprechend Qualität des Leserkreises! Derselbe umfasst vorzugsweise das gebildete und gutsituierte Publikum, welches als **Bücherkäufer** in Betracht kommt.

Anzeigenpreis die einspaltige Kolonelleile 35 Pfg.
Buchhändler-Nachlass 12½%.

In der wöchentlich Donnerstags erscheinenden eigenen

Literarischen Beilage

finden „Selbstanzeigen der Verleger“ unter den Vorzugs-Bedingungen Aufnahme, dass der Raum für Titelangabe, Verlag, Verfasser und Preis nicht, sondern nur der Raum für ergänzende Zusätze mit 70 Pfg. die doppelspaltige Kolonelleile berechnet wird.

Alljährlich eigene Besprechungen mehrerer tausend Bücher aus der Feder von Fachgelehrten usw.

Nur Original-Besprechungen.

Die Kölnische Volkszeitung liegt in mehr als 3700 Hotels, Restaurants, Cafés, öffentlichen Lesezimmern, Vereinstokalen von Studentenvereinen, Philisterzirkeln und sonstigen Vereinen auf. Infolgedessen erhalten die Anzeigen eine vieltausendfältige Verbreitung über den festen Bezieherkreis hinaus!

August Krämer

STUTTGART

Neckarstrasse No. 122.

Kunstanstalt

für

Clichés-Fabrikation.

Autotypie · Zinkographie



Photolithographische Fettdrucke

W W **Buch- und Prägedruck-Clichés** W W
in Zink, Kupfer und Messing.

Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.

Holzschnitte

in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.

Clichés-Verlag.

Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.

Prämiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille und Ehrendiplom.

Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische „sehr korrekt“ ausgeführte Illustrationen.



Demnächst erscheint:

**Moderne
Feld-Artillerie**

mit Rohrrücklaufgeschützen und Schutzschilden.

Betrachtungen

über Kampf, Verfahren und Ausbildung

mit Berücksichtigung der Erfahrungen im russisch-japanischen Kriege

von

Otfried Layriz

Oberstleutnant z. D.

Preis etwa Mk. 2.40 ord., Mk. 1.80 netto.

Freiexemplare 13/12 bar.

Die Schriften des Oberstleutnant Layriz erfreuen sich nicht nur bei den Feldartilleristen sondern auch bei den Offizieren aller Waffen grosser Beliebtheit. Die vorliegende Arbeit wird, weil sie den russisch-japanischen Krieg mit in ihre Betrachtungen zieht, besonders gern gelesen werden.

Ich bitte auf Zettel in Nr. 27 vom 2. Februar zu verlangen.

Berlin NW. 7, Im Offizierverein.

**Zur Vorgeschichte
des 16. August 1870.**

Das Oberkommando der II. Armee
vom 12. bis 16. August 1870.

Mit 1 Karte.

Von

Wolfgang Foerster

Leutnant im 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51.

Preis Mk. 2.-- ord., Mk. 1.50 netto.

Freiexemplare 13/12 bar.

Die für die vorliegende Darstellung verfügbar gewesenen Quellen, vor allem das Aktenmaterial des Kriegsarchivs des Grossen Generalstabs und andere ungedruckte Notizen und Mitteilungen mehrerer hochstehender Persönlichkeiten, die mit dem Verlauf der Dinge vertraut waren, haben es ermöglicht, in dieser kriegsgeschichtlichen Streitfrage, die neuerdings durch die Veröffentlichung des französischen Generalstabswerks aufs neue berührt worden ist, einen noch klareren Einblick in die Gedankenarbeit des Oberkommandos der II. Armee in jenen Tagen zu gewinnen, manche Irrtümer der früheren, nur auf das damals gedruckte Quellenmaterial gestützten Veröffentlichung im einzelnen zu berichtigen, manche Lücke der bisherigen Forschung zu schliessen.

R. Eisenschmidt.